



**Tischtennis Sportkreis Wetterau**

# **Kreistag**

Freitag, 19.06.2009  
19.30 Uhr

Turnhalle TSV Geiß-Nidda  
Zum Sportfeld 48  
63667 Geiß-Nidda



## Inhaltsverzeichnis

- Einladung und Tagesordnung
  - Vertretungsberechtigung (Vollmacht)
  - Protokoll vom Kreistag 2008
- 
- Bericht des Kreiswartes
  - Bericht des Kreiskassenwartes
  - Bericht des Kreissportwartes
  - Bericht des Kreisjugendausschuss
  - Bericht des Kreispressewartes
  - Bericht des Kreisschiedsrichterwartes
  - Bericht des Kreislehrwartes
  - Berichte der Klassenleiter G. Hecker und B. Wenzel
- 
- Veranstaltungskalender Erwachsene
  - Veranstaltungskalender Nachwuchs
- 
- Antrag des Kreisvorstands.



## Einladung zum Kreistag Wetterau

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,  
zu unserem diesjährigen Kreistag lade ich Euch herzlich ein.

Zeit: Freitag, 19.06.2009, 19.30 Uhr

Ort: Turnhalle des TSV Geiß-Nidda, Zum Sportfeld 48, 63667 Nidda

In die Versammlung eingebunden ist das Jubiläum „50 Jahre Tischtennis in Geiß-Nidda“,  
daraus ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen der Meister und Pokalsieger
3. Feststellung des Stimmrechts
4. Genehmigung des Protokolls des Kreistags 2008
5. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger  
(Die Berichte werden im digitalen Kreisheft veröffentlicht)
6. Bericht des Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung
7. Festrede zum 50 jährigen Jubiläum (Waldemar Döll)
8. Anträge (bitte ggf. bis zum 09.06.2009 an den Kreiswart richten)
9. Vergabe von Veranstaltungen
10. „Tischtennis-Überraschung“
11. Verbandsrunde 2009/2010
12. Verschiedenes

Bekanntlich besteht für den Kreistag eine Teilnahmepflicht.

Bei Verhinderung des Vorsitzenden oder Abteilungsleiters ist eine Vollmacht vorzulegen.

Im Anschluss an die Tagesordnung ist ein „inoffizieller Teil“, insbesondere für Ehrungen der Spielerinnen und Spieler des Jubiläumsvereins vorgesehen, zu dem natürlich alle eingeladen sind.

Büdingen, am 05.05.2009

Ulrich Hartmann  
Kreiswart

## Vertretungsberechtigung bei Kreistagen

Im Juni 2009 finden in allen Kreisen wieder Kreistage statt. Um mögliche Irritationen bezüglich der Stimmberechtigung ausschließen zu können, ist unten stehend ein Vordruck einer **Vollmacht** abgedruckt.

### Warum diese Vollmacht ?

In Ziffer 12.4 der Satzung des HTTV ist ausgeführt, dass das Stimmrecht die Vorsitzenden der Tischtennis-Vereine bzw. die Leiter der Tischtennis-Abteilungen ausüben und im Verhinderungsfall nur auf ein schriftlich bevollmächtigtes Mitglied des Vereins übertragen werden darf. Außerdem ist festgelegt, dass jeder Vereinsvertreter nur die Stimmen eines Vereins vertreten kann.

Aus dem Vereinsrecht ist darüber hinaus abzuleiten, dass der Tischtennis-Abteilungsleiter ebenfalls eine Vollmacht benötigt, sofern er kein gemäß § 26 BGB vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des Hauptvereins ist.

### Was geschieht, wenn die Vollmacht fehlt ?

Falls ein Vereinsvertreter ohne Vollmacht zum Kreistag erscheint, so kann diese Person bzw. der betr. Verein bei Abstimmungen und Wahlen nicht mitwirken. Es wird jedoch keine Bestrafung wegen Nichtteilnahme am Kreistag (siehe 5.1.4.1 StO) vorgenommen, da die Teilnahme am Kreistag erfolgt ist.

Bei evtl. Rückfragen bitten wir rechtzeitig mit dem zuständigen Kreiswart oder der HTTV-Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Wir bitten um Verständnis für diese Formalität, die auf Grund von Erfahrungen aus der Vergangenheit mit der Anfechtung von Beschlüssen, Wahlvorgängen etc. unbedingt beachtet werden muss.

Hessischer Tischtennis-Verband  
Karl-Heinz Schäfer, Geschäftsführer

-----

Bitte bei Bedarf vollständig ausfüllen und beim Kreistag bei der Anmeldung vorlegen !

## VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigt der Verein

\_\_\_\_\_

Vereinsnummer / Vereinsname

Frau / Herr \_\_\_\_\_ unsere Interessen

beim **Kreistag** am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ zu vertreten

und für unseren Verein zu handeln.

Die Mitgliedschaft der o. g. Person in unserem Verein wird hiermit bestätigt.

\_\_\_\_\_

Ort , Datum

\_\_\_\_\_

Name, Unterschrift und Stempel des Vereins



## Protokoll des Kreistages am 13.06.2008 in Klein-Karben

Der Kreistag wurde pünktlich von Kreiswart Ulrich Hartmann eröffnet. Er führte dann durch folgende Programmpunkte.

### Ehrungen der Meister und Pokalsieger

Mannschaftsmeister der Kreisliga wurde der TTC Altenstadt, während im Pokalwettbewerb der SV Nieder-Wöllstadt triumphierte. In der 1. Kreisklasse setzte sich die TTG Büdingen-Lorbach IV durch, in der zweiten der TTC Ockstadt II und in der dritten der TTC Ockstadt III. Auch hier konnte sich im Pokalsiegerwettbewerb kein Mannschaftsmeister durchsetzen. Die Sieger stellten hier in der 1. Kreisklasse der TTC Ober-Mörlen, in der zweiten die TSG Wölfersheim II und in der dritten Kreisklasse konnte der KSV Bobenhausen mit dem Gewinn des Pokals aufhorchen lassen.

### Feststellung des Stimmrechtes

Folgende Vereine waren nicht anwesend: TSV Stockheim, VfR Ulfa, TV Kefenrod, SV Lißberg, TV Buchenbrücken der TV Eichelsdorf.

### Genehmigung des Protokolls des Kreistages 2007

Das Protokoll wurde ohne Beanstandung genehmigt.

### Bericht eines Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung des Kassenwartes (in der Einladung irrtümlich des Vorstandes).

Günter Weil bestätigte dem Kassenwart Horst Wilmsen eine absolut einwandfreie Kassenführung und beantragte dessen Entlastung, die ohne jede Diskussion und Gegenstimme erfolgte.

### Informationen des Geschäftsführers des HTTV Karl-Heinz Schäfer

Nachdem im letzten Jahr der Kreistag durch die Anwesenheit des Präsidenten des HTTV Dr. Norbert Englisch aufgewertet wurde, nahm diesmal der Geschäftsführer Karl-Heinz Schäfer zu aktuellen Fragen Stellung. Zunächst verwies er auf die geänderten Durchführungsbestimmungen der Turniere. Die wesentlichen Änderungen für den Wetteraukreis liegen hierbei in dem Wegfall der F-Klasse, so dass in der E-Klasse die 2. und 3. Kreisklasse spielen, in der D-Klasse die 1. Kreisklasse und die Kreisliga, sowie dass in der C-Klasse die Bezirksklasse dazugekommen ist. Ganz aktuell wird zur Zeit über die Stärken der Mannschaften diskutiert. In der Bundesliga hat sich die Reduzierung von 6 Spielern auf 4 längst bewährt und in der neunten Saison geht man mit nur noch 3 Spielern diesen Weg konsequent weiter. Es wird nur noch einem Tisch und dann bis zum dritten Punkt gespielt. Die Diskussion Vierer- oder Sechsermannschaften wird zum einen von ökologischen Gesichtspunkten und auch hier und da – in Zukunft stärker - auftretenden Personalsorgen bestimmt, zum anderen müssen aber die Hallennutzungszeiten



bei eventuell mehreren neuen Mannschaften bedacht werden. Fusionen und Auflösungen könnte damit allerdings gegengesteuert werden. Weiter bewährt hat sich das elektronische Datenverarbeitungssystem, in dem durch die konsequente Erfassung aller Ergebnisse ein komplettes Informationsforum angeboten wird. Bei insgesamt 55.000 Punktspielen wurden zu 96,5 % die Resultate pünktlich eingegeben. Auf den Wetteraukreis bezogen mussten in der Vorrunde 82 und in der Rückrunde 76 Strafen wegen verspäteter Meldung ausgesprochen werden. Zum Schluss wies er noch auf eine Änderung der Wettspielordnung hin. Bei einem Punktspiel müssen zwar bei Spielbeginn alle Doppelspieler anwesend sein. Änderungen in der Reihenfolge des Spielbetriebes sind in den Einzeln ab sofort erlaubt, wenn sich die beiden Mannschaftsführer vorher darauf geeinigt haben.

## **Bericht des Kreiswartes und Aussprache zu den übrigen Berichten**

Kreiswart Ulrich Hartmann stellte dann seinen Jahresbericht vor. Sehr erfreuliches konnte er von der Jugendarbeit des Kreises berichten. Sascha Jäger und Christian Löffler ist es gelungen, eine gute Basis – vor allem bei den jüngsten Jahrgängen – zu legen. Mit großem Engagement, Kompetenz und Kreativität ist es gelungen, auch die Vereine zunehmend zu integrieren. Besonders von Christoph Dingeldein (TTC Dorheim) und Holger Thösen (TV Gedern) erhalten sie dabei beste Unterstützung. Auch organisatorische Maßnahmen, wie zum Beispiel die Spielstärken der Mannschaften näher nach der tatsächlichen Leistung als nach den Ergebnissen der letzten Saison zu bestimmen, werden sicherlich zu noch besseren Ergebnissen führen. Durch die Aufbauarbeit von Christian Löffler und Sascha Jäger ist für die nächste Zeit enormes Potenzial nach oben vorbereitet worden. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge stellte Ulrich Hartmann erneut fest, dass in vielen Klassen die älteren Jahrgänge über lange Zeiträume tolle Leistungen bringen, dennoch würde er sich wünschen, dass mehr Nachwuchsspieler den langen Atem aufbrächten, um gegen diese auf Dauer zu bestehen.

## **Anträge**

Für die vorgelegten Anträge war der Kreistag nicht zuständig. Sie werden an die entsprechenden Gremien weitergeleitet.

## **Klasseneinteilung**

Erheblichen Diskussionsbedarf löste dann die vorläufige Klasseneinteilung der Kreisligen und Kreisklassen aus, wobei immer wieder regionale Wünsche die Diskussion bestimmt haben. Ganz unglücklich dabei ist, dass die Festlegung der Bezirksoberriga, der Bezirksliga und Bezirksklasse noch nicht erfolgt sind und hier Sportwart Stefan Roth einfach zu viele offene Positionen zu berücksichtigen hatte. Da hier noch mit einigen Aufstockungen gerechnet werden muss, konnten die Einteilungen daher nur vorläufig vorgenommen werden.

## **Verbandstag am 09.05.2009**

Für den Verbandstag am 9.5.2009 wurden folgende Delegierten vorgeschlagen und gewählt. Bernd Wenzel, Horst Wilmsen, Ulrich Hartmann, Gerhard Hecker, Wolfgang Nagel und Bodo Fahrenbruch sowie Sascha Jäger und Christian Löffler als Ersatz.



## Grußwort des Bezirkssportwartes

In einem weiteren Grußwort stellte dann der Bezirkssportwart Joachim Drews noch einmal die Leistungen von Christian Löffler und Sascha Jäger hervor und zollte vor allem Horst Wilmsen für seine jahrzehntelange Mitarbeit auf den verschiedensten Positionen seinen Dank und Respekt. Gleichzeitig verwies er auf den Bezirkstag in Friedberg, wo turnusgemäß Neuwahlen stattfinden und er sich wieder zur Wahl stellen wird.

## Vergabe von Veranstaltungen

Die Vergabe der Veranstaltungen im Jugendbereich wurde im Vorfeld bereits geregelt. Im Erwachsenenbereich wurden folgende Veranstaltungen vergeben: Kreistag: 19.6.2009 an den TSV Geiß-Nidda, das Fußballturnier am 6.1.2009 an die TTG Büdingen-Lorbach, die Terminbesprechung findet am 4.8.2008 in Klein-Karben statt, die Kreismannschaftsmeisterschaften werden zusammen mit den Relegationsspielen am 26.4.2009 in Dortelweil ausgetragen, die Relegationsspiele des Bezirkes richtet der TTC Selters vom 3. bis 5. Mai in Konradsdorf aus, die Kreisvorrangliste der Herren und die Endrangliste der Damen finden am 17.5.2009 in Butzbach statt; die Kreisendrangliste am 24.5.2009 in Büdingen. Der TV Gedern richtet am 21. und 22. 11. die Bezirksmeisterschaften aus und die Kreismeisterschaften für das Jahr 2009 wurden schon jetzt an den TTC Steinfurth (am 3. und 4. 10.2009) vergeben.

## Verbandsrunde 2008/2009

Sämtliche Klasseneinteilungen sind bis zur Festlegung der bezirksbezogenen Klassen vorläufig, da erst danach endgültige Einteilungen gemacht werden können.

Kurz vor 23.00 Uhr konnte dann der Kreiswart Ulrich Hartmann die Versammlung beenden, nicht ohne sich erneut für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit seiner Vorstandskollegen und der Vereine zu bedanken.

Altenstadt, den 16.6.2008

gez. Wolfgang Nagel (Protokollführer)



## **Tischtennis-Sportkreis Wetterau Kreiswart Bericht zum Kreistag 2009**

Liebe Tischtennisfreunde,

ich möchte der vergangenen Saison 2008/2009 ein positives Zeugnis ausstellen. Es wurde sowohl im sportlichen Bereich als auch auf administrativer Ebene Erfolgreiches geleistet.

Im Zusammenhang mit der Nachwuchsarbeit möchte ich besonders die Aktivitäten des TV Gedern, TTC Höchst, TTC Florstadt und TSV Butzbach hervorheben. Hier wird mit kontinuierlicher Aufbauarbeit die Begeisterung bei den Schülern und Jugendlichen für unseren Sport gefördert. Vordere Plätze auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene sind ein Beleg für das sich auszahlende Engagement der Übungsleiter und Betreuer.

Im Bereich der Erwachsenen war es eher ein „ruhiges Jahr“. Mir ist der Erfolg der Spieler des KSV Bobenhausen besonders aufgefallen. Sie haben zwei Jahre nach der Gründung ihrer Tischtennisabteilung den Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch.

Bedauerlich ist der Abstieg der 1. Mannschaft des TTC Höchst/Nidder aus der Oberliga. Ich wünsche dem Verein eine spannende Saison in der Hessenliga und den baldigen Wiederaufstieg.

Natürlich mache ich mir Gedanken um die Zukunft unserer Sportart. Wachstum ist insbesondere bei der Zielgruppe der älteren Menschen zu erwarten. Bedingt durch die demographische Entwicklung sollten die Vereine und Abteilungen neue Wege gehen, denn Erwartungen und Freizeitverhalten haben sich in den letzten Jahren verändert. Ich finde die Initiative des TTC Höchst sehr sinnvoll. Der Verein lädt Hobbyspieler ein, zwanglos Tischtennis zu spielen und bietet somit Anregung für eine aktive Freizeitgestaltung. Dies ist aus meiner Sicht ein gangbarer Weg, unseren Sport auch denjenigen zu öffnen, die nicht unbedingt an Wettkämpfen teilnehmen möchten.

Den aus ihren Ämtern im Kreisvorstand vorzeitig ausscheidenden Stefan Roth (Sportwart) und Werner Reifschneider (Schiedsrichterwart) möchte ich für ihre geleistete Arbeit meine Anerkennung aussprechen. Beide haben sich für den Tischtennissport verdient gemacht.

Unserem Gastgeber für den Kreistag, der Tischtennisabteilung des TSV Geiß-Nidda, gratuliere ich herzlich zum 50-jährigen Jubiläum. Ich wünsche und hoffe, dass dieser besondere Kreistag, verbunden mit der Jubiläumsfeier, ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte sein wird.

Danken für die gute Zusammenarbeit möchte ich allen, die sich für unseren Sport ehrenamtlich engagiert haben. Das sind meine Kollegen im Kreisvorstand, die Klassenleiter, die Trainer und Betreuer in den Vereinen und Abteilungen, die Eltern unseres Nachwuchses und nicht zuletzt allen aktiven Spieler.

Büdingen, im Juni 2009

Ulrich Hartmann

## Bericht zum Kreistag 2009

Werte Sportler und Sportlerinnen,

gemäß der Statuten wird das Geschäftsjahr 2008 / 2009 mit dem Kreistag 2009 abgeschlossen.

Die unten aufgeführte Einnahmen- / Ausgabenzusammenfassung beinhaltet somit den Zeitraum vom 1.Juni 2008 bis 31.Mai 2009.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende Einnahmen erzielt bzw. Ausgaben getätigt:

### E i n n a h m e n

Anfangsbestand am 1.Juni 2008	6.658,58 €
Startgelder Kreiseinzelmeisterschaften	1.452,--
Startgelder Kreismannschaftsmeisterschaften	228,--
Startgelder Kreisranglisten	258,--
Kreisleistungszentrum	2.180,32
Bareinzahlung	100,--
Überweisung HTTV ( Kreisumlage, Pokal )	4.550,--
	<hr/>
	15.426,90 €

### A u s g a b e n

Aufwandsentschädigungen ( Ausrichter )	1.416,-- €
Schiedsrichtergebühren	91,55
Übungsleiter-Honorare	3.015,--
Pokale, Ehrungen	1.783,95
Auslagen Kreismitarbeiter	953,16
Rückbuchungen	181,15
Zeitschrift „plopp“	242,88
Internet-Gebühren	86,04
	<hr/>
	7.769,73 €

G u t h a b e n: 7.657,17 €

*H. Wilmsen*



## Jahresabschlußbericht Kreissportwart Wetteraukreis

Die Verbandsrunde 2008/2009 im Tischtenniskreis Wetterau verlief wie gewohnt und ohne große Überraschungen. Die Favoriten in den einzelnen Spielklassen setzten sich durch.

Auf Bezirks-,Verbands- und Südwestebene gab es insgesamt auch keine Überraschungen.

Die Veranstaltungen insgesamt hätten besser laufen können (Kreismeisterschaften), aber wie sagt man so schön, aus Fehlern lernt man.

Die Administration in click-tt für die Saison 2009/20010 werde ich vornehmen. Danach werde ich mein Amt niederlegen.

Ich möchte mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen recht herzlich bedanken. Besonders hervorheben möchte ich unseren Sportkameraden Gerhard Hecker. Ohne seine Hilfe hätte ich oft sehr alt ausgesehen. Vielen Dank Gerhard!

Darüber hinaus möchte ich mich bei allen Vereinsvertretern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe, dass ihr bereits einen Nachfolger gefunden habt.

Mit sportlichem Gruß

Stefan Roth  
Kreissportwart



## Bericht 2009 des Kreisjugendausschuss Wetterau

### Vogel-Strauß-Politik, den Kopf in den Sand stecken, ist keine Strategie!!!

Im letzten Jahr endete der Bericht des KJA mit dem Absatz:

#### Ein paar Vorschläge für die Zukunft:

- Die Vereine sollten **mehr Trainer/innen** ausbilden lassen, um ihr Trainingsniveau zu verbessern. In jedem Jahr wird im Kreis Wetterau ein kompletter C-Trainer-Ausbildungsgang mit bis zu 20 Ausbildungsplätzen in Geiß-Nidda angeboten, mit weniger Aufwand geht es nicht - leider praktisch ohne Wetterauer Beteiligung!!!
- Es sollte viel **mehr für den weiblichen Nachwuchs** getan werden!  
So wie beim TTC Florstadt wünschen wir uns auch bei anderen Vereinen eine intensive Nachwuchsarbeit im weiblichen Bereich.
- Die Vereine, vor allem aus dem Altkreis Büdingen, sollten sich **mehr** an den **Einzelwettkämpfen** beteiligen. Immerhin kommt das leuchtenste Beispiel für eine tolle Nachwuchsarbeit im Kreis Wetterau mit Jungen und Mädchen mit den TV Gedern aus dieser Region – sehr zur Nachahmung empfohlen!!!

All dies ist nicht geschehen!

Zudem wurde 2008 ein in Hessen einmaliges Angebot zur Verbesserung der Nachwuchsförderung und Vereinsarbeit gestartet. Zu unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten konnten kostenfrei Fachleute und Referenten auf HTTV-Kosten (!!!) in Euren Verein eingeladen werden, um wichtige Themen in Theorie und Praxis vorzustellen und um so das Niveau der Vereinsnachwuchsarbeit bei Euch zu verbessern.

Die Liste mit Seminarthemen und Praxisangeboten ist auch in diesem Kreisheft erneut abgedruckt und weiterhin gültig.

Die Resonanz der Wetterauer Vereine auf dieses einmalige Angebot war bis heute genau „Null-Komma-Null“!!!!

Hat sich also das Niveau der Vereinsarbeit im Kreis so signifikant verbessert, dass die angebotene Hilfestellung nicht mehr notwendig ist???

NEIN!!!

Die Mannschafts- und Teilnehmerzahlen sind weiter rückläufig und das sportliche Niveau sinkt in der Breite rapide.

Innovative Maßnahmen wie die C-Schüler-Runde und die D-Schüler-Einzelwettkämpfe bei Meisterschaften und Ranglisten werden in der Breite nicht als Chance verstanden und genutzt. Warum nur???

Wenn es nach der Beteiligung und den Ergebnissen geht, gibt es im wesentlichen nur noch 3-4 Vereine und Kooperationen, deren Nachwuchs regelmäßig antritt und sportlich auch über die Kreisebene hinaus mithalten kann.



Es entsteht der Eindruck, die meisten Wetterauer Vereine wollen in Frieden sterben. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann es den nächsten erwischt, der mangels Aktivität untergeht. Vogel-Strauss-Politik nennt man das wohl, den Kopf in den Sand stecken und hoffen, dass das Unheil vorüber geht, wenn man die Augen davor verschließt.

Das ist sehr schade, denn das muss nicht sein!!!

Ein erster Schritt wäre, die bestehenden Hilfestellungen und kostenfreien Angebote zu nutzen. Der KJA und der gesamte Kreisvorstand stehen Euch für Anfragen zur Verfügung.

Der zweite Schritt wäre, neben individuellen Lösungen auch über die Möglichkeit von Partnerschaften und Vereinskoooperationen nachzudenken, um bestehende Möglichkeiten zu bündeln und gemeinsam mehr zu erreichen als in selbst gewählter Isolation.

Wenn Ihr Unterstützung braucht oder Fragen habt, dann wendet Euch jederzeit gerne an uns.

Viele glauben gar nicht, mit wie wenig Aufwand immer noch sinnvolle Nachwuchsarbeit betrieben werden kann, wenn es nur gut organisiert wird.

Die Mitglieder des Kreisjugendausschuss bieten hier gerne ihre Hilfe im persönlichen Gespräch an, auch gerne im Anschluss an den Kreistag, um die Problematiken zu erörtern. Manchmal ist die Lage gar nicht so düster, wie geglaubt wird. Hier sieht keiner von oben herab auf die Vereine, sondern jeder möchte seine Erfahrungswerte für unsere Wetterauer Vereine und unseren Sport zur Verfügung stellen. Da die Mitglieder des Kreisjugendausschusses selbst fast täglich an der Basis arbeiten, fühlen sie sich nicht nur verpflichtet auf die Entwicklungen hinzuweisen, sondern auch aktiv zu helfen. Es liegt an den Vereinen, hier die Initiative zu ergreifen.

Noch geht da was!!!

Auf die sehr starken Ergebnisse Gederner, Butzbacher, Höchst/Altenstädter und Florstädter Spieler/innen auf Bezirks- und Hessenebene möchten wir heute nur sehr kurz eingehen, denn zum einen wurde in den lokalen und hessenweiten Medien – Plopp, HTTV.de (HTTV-Homepage), Wetterauer Zeitung, Büdinger Kreisanzeiger, etc. - darüber regelmäßig berichtet und zum anderen geht es heute um die ein anderes Thema, die offensichtliche Selbstaufgabe vieler Vereine.

Herausragend waren sicherlich der Titel von Alessa Weitzel (TTC Altstadt) bei den Hess.Jahrgangsmeisterschaften an Himmelfahrt sowie der 2.Platz der Gederner Schülerinnen beim Hessenpokal sowie der 3.Platz bei den HJM durch Romina Winter (TV Gedern).

Auch bei der Breitensportaktion „mini-Meisterschaften“ gab es bis zum Verbandsentscheid viele unerwartete und beachtliche Ergebnisse zu feiern. Herausragend dabei die beiden 2.Plätze von Jasmin Firnges (Geiß-Nidda) und Nikolas Wanoschek (Büdingen) beim Verbandsentscheid in Gelnhausen.

Gratulation von dieser Stelle aus an alle erfolgreichen Spieler/innen, ihre Vereinstrainer/innen und Betreuer/innen!!!!!!

gez.

Markus Reiter  
KJW

Sascha Jäger  
2.KJW

Holger Thösen  
2.KSchW



## **Pilotprojekte in Kreis Wetterau:**

### **Angebote und Maßnahmen zur Verbesserung der Nachwuchsarbeit:**

- Seminar "Keine Zeit für Jugendarbeit? Wie es trotzdem funktionieren kann."
- Wir kommen zu Euch:  
Besuch der jeweiligen Mitgliederversammlungen der Vereine, um das Thema Nachwuchsarbeit vor Ort anzusprechen und zu versuchen, die Mitglieder/ den Verein von der Jugendarbeit überzeugen.
- Seminar „Nachwuchsgewinnung: Wie bekommen wir Kinder in die Halle? – Ideen zur Nachwuchsgewinnung für Stadt und Land, große und kleine Vereine.“
- Seminar „Aufbau von Vereinsstrukturen/Vereinsmanagement“
- „Gemeinsam sind wir stark!“ - Seminar und Treffen zur Bildung von Vereinskoooperationen
- Wir kommen zu Euch:  
Praxisseminar „Nachwuchstraining“ im eigenen Verein (ein Trainer kommt und führt ein beispielhaftes Nachwuchstraining vor Ort durch)
- Seminar Regelkunde und Einführung in die WSO/JO für Betreuer/innen und Eltern
- Praxisseminar „Wettkampfbetreuung und Coaching für Eltern/Trainer/Betreuer“

### **HTTV-Lehrwesen ab 2009:**

1x pro Jahr einen Trainertreff pro Bezirk  
(Fortbildung für Funktionäre, die auch Trainer sind)



## Bericht des Pressewartes für die Saison 2008/2009

Im Mittelpunkt meiner Arbeit stand auch in der Saison 2008/2009 die Berichterstattung für den Altkreis Büdingen im Kreisanzeiger. An dieser Stelle darf ich mich auch im Namen der sich ebenfalls engagierenden Holger Thösen und Michael Haller für die sehr harmonische, vor allem aber effektive Zusammenarbeit mit dem Kreisanzeiger bedanken. Der Westkreis wird durch die Wetterauer Zeitung abgedeckt. Leider kommen immer wieder Beschwerden über die dortige Pressearbeit, besonders aus den Räumen Nieder-Mockstadt, Echzell usw. wo sowohl der Kreisanzeiger als auch die Wetterauer Zeitung gelesen werden. Es ist aber sehr schwierig, dort die eingefahrenen Gleise im Sinne einer aktuellen Berichterstattung zu ändern.

Auch für die kommende Saison wird das Berichtsmuster im Kreisanzeiger (am Montag die Ergebnisse, am Mittwoch die Tabellen und Berichte, am Donnerstag weitere Berichte und am Freitag die Vorschau, oft mit Text, beibehalten werden. Durch die Mitarbeit von Michael Haller (Pokal und 1. Kreisklasse) und Holger Thösen (Jugend mit teilweise sehr schönen Bildern) wurde dabei die Qualität noch einmal verbessert, auch wenn ich die Berichte für die Bezirksliga und Bezirksklasse im Text kürzen musste.

Ich persönlich vertrete ja schon seit langem die Meinung (allerdings ziemlich alleine), dass Tischtennis zumindest in Hessen die Sportart Nummer zwei ist und wir in der Öffentlichkeit, vor allem auch im Fernsehen nicht den Stellenwert einnehmen, der uns zusteht. Für diesen Anspruch gibt es eine Menge Argumente, ich möchte hier nur einmal eines nennen: Die 1. Kreisliga ist die zehnthöchste Spielklasse in Hessen (welche andere Sportart außer Fußball hat schon zehn Spielklassen?), die Zahl der Mannschaften, die während der Saison von September bis April in der Regel in über 20 Punktspielen aktiv sind, die in der Kreisliga oder tiefer spielen machen aber fast 80% aller Mannschaften aus. Es gibt keine Sportart in der über so viele Punktspiele in der regionalen Presse **n i c h t** berichtet wird, wie im Tischtennis. Eine andere Zahl besagt, dass ca. jeder hundertste männliche Einwohner Hessens an den Punktspielen teilnimmt.

Eine ganz große Erleichterung für die Pressearbeit ist dabei die Plattform „*click-tt*“, die gerade im Wetteraukreis, mit dem ausscheidenden Sportwart Stefan Roth an der Spitze vom ersten Tag an mit Nachdruck eingeführt und den Vereinen nahe gebracht wurde. Der HTTV hat für diese Plattform bis heute ca. 200.000 € ausgegeben und trotz anderweitiger Befürchtungen, kostet diese (inzwischen nach meinen Informationen pro Jahr über 3.000.000 angeklickte) Plattform die Vereine keinen Cent. Im Gegenteil, die Vereine sparen insgesamt ca. 30.000 € alleine an Portokosten (der Verband selber auch noch einmal 7.500). Ein absolut gelungenes Produkt. Daher auch hier meine Bitte, die Eingaben so schnell wie möglich zu machen. Auch über Angaben unter Bemerkungen ist der KPW immer dankbar und wird diese nach Möglichkeit in die aktuelle Berichterstattung einarbeiten.

Der Vorstand des HTTV hat in einer Klarheit wie noch nie auf die rückläufigen Zahlen der Vereine, der Mannschaften und der Mitglieder hingewiesen. Das hängt im Wesentlichen mit dem Rückgang der Geburten seit 1964 (damals über 1.400.000) auf inzwischen nach wie vor weit unter einer Million zusammen. Das heißt aber nicht, dass man diese Rückgänge (und auch die Überalterung der Mannschaften) als gottgewollt hinnehmen wird. Ansetzen will man vor allem im Schulsport, gleich danach ist kommt jedoch die Öffentlichkeitsarbeit, damit wir uns auch in der Konkurrenz mit den anderen Sportarten behaupten, wobei sich dann beides sicher ergänzt.

Altenstadt, den 15.04.2009

Wolfgang Nagel



## Bericht des Kreisschiedsrichterwarts Sportkreis Wetterau 2008/2009:

Im Sportkreis Wetterau haben wir 22 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, davon haben sich allerdings 5 Personen abgemeldet zum nächsten Stichtag 30.06.09.

Letztes Jahr hatte ich eine KSR Ausbildung in unserem Kreis organisiert. Beim theoretischen Teil sind allerdings sehr viele Teilnehmer durchgefallen. Für unseren Sportkreis sind deshalb nur zwei neue Kreisschiedsrichter dazu gekommen. Ich darf den beiden neuen KSR, die im Herbst 2008 auch ihre praktische Prüfung bestanden haben, nochmals dazu gratulieren.

Details zur Ausbildung von Kreisschiedsrichtern findet man im Internet: [www.httv.de](http://www.httv.de) unter Ressorts/Schiedsrichter/Ausbildung KSR. Dort sind nicht nur die Termine zu finden, sondern auch die Seminaranmeldung und die Agenda der KSR Ausbildung. Anmelden muss man sich direkt beim HTTV.

Über zahlreiche Anmeldungen aus unserem Kreis in 2009 freue ich mich natürlich besonders. Diesmal muss allerdings eine Ausbildungsveranstaltung im Nachbarkreis besucht werden.

Ich will diesmal nicht auf Regelfragen eingehen. Die aktuellen Regeln findet man im Internet unter [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de) unter „Für Aktive“ / „Regeln“. Eine aktuelle Belagsliste ist zu finden unter: [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de) „Für Aktive“ / „Material“

Ich habe mich entschieden, aus beruflichen Gründen das Amt des KSRW wieder abzugeben. Ich arbeite zurzeit sehr oft in anderen Städten und habe deshalb nicht genug Zeit, diesen Posten noch richtig auszuüben. Mit Gerhard Hecker habe ich allerdings einen sehr erfahrenen Nachfolger gefunden, der nicht nur schon sehr lange den „Schiedsrichterberuf“ ausübt, sondern sich auch in der Kreisarbeit sehr gut auskennt und die Anforderungen des Kreis-, Bezirksvorstands und auch des HTTV an den KSRW bestens erfüllen kann.

Ich wünsche Gerhard viel Spaß und Glück bei seiner Arbeit, und hoffe, dass er vom Vorstand und den Vereinen genauso gut unterstützt wird wie ich.

Leider kann ich am Kreistag ebenfalls aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein und kann mich nicht persönlich verabschieden. Also verabschiede ich mich hiermit schriftlich und wünsche Euch allen weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei Eurer Arbeit und Eurem Sport.

Ein besonderer Gruß gilt natürlich meinen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern im Kreis, bei denen ich mich bedanken möchte für die gute Arbeit. Ich hoffe, ihr habt auch weiterhin Spaß an dieser Tätigkeit und ihr bleibt noch lange dabei. Wir werden uns sicher bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen.

Sportliche Grüße  
Werner Reifschneider

# Tischtennis-Kreis Wetterau

## Kreislehrwart

---

An den  
Kreistag des  
Wetteraukreises

Bodo Fahrenbruch  
Zum Sportfeld 35  
63667 Nidda  
Tel : 06043/982019

Jahresbericht zur Saison 2008/09

Liebe Tischtennisfreunde !

Im Jahr 2008 wurden einige Lehrgänge im Wetteraukreis durchgeführt. Die Kinder-Trainer-Ausbildung wurde 05.04. + 06.04.2008 vom TV Gedern veranstaltet.

In Büdingen fand am 29.03.2008 der Lehrgang zur Verlängerung der Trainer-C-Lizenz statt. Der D-Trainer Lehrgang wurde am 02.08. + 03.08. 2008 in Geiß-Nidda durchgeführt.

Im Wetteraukreis wurde im Jahr 2008 nun zum vierten Mal auch eine komplette C- Trainer Ausbildung durchgeführt und am 22.11.2006 bestanden 16 Teilnehmer die Prüfung. Negativ ist anzumerken, das vom Wetteraukreis nur ein Teilnehmer an dieser Ausbildung teilgenommen hat.

Im Jahr 2009 sind wieder 4 Lehrgänge geplant.

In Gedern findet am 18.04. + 19.04.2009 die Kinder-Trainer-Ausbildung statt.

In Büdingen wird am 18.04.2009 die C-Trainer-Ausbildung durchgeführt.

05.04.+ 06.04.2008 in Gedern die Kinder-Trainer-Ausbildung.

Der D-Trainer-Lehrgang ist am 07.11. + 08.11.2009 in Geiß-Nidda angesetzt. .

Die C-Trainer-Ausbildung 2009 in Geiß-Nidda findet an folgenden Terminen statt. Modul A am 08.-10.05.09, Modul B am 26.-28.06.09, Modul C am 07. - 09.08.09, Modul D 09.-11.09.09 und die Prüfung am 21.11.09.

Mit sportlichen Grüßen

Bodo Fahrenbruch



Klassenleiter 1. + 2. KK  
u. Pokalspielleiter :  
Bernd Wenzel  
Köppelweg 10  
63683 Ortenberg

## **Abschlussbericht der Verbandsrunde 2008/09. Vorschau auf 2009/10**

Liebe Sportfreunde,

im Rückblick auf die vergangene Verbandsrunde möchte ich mich bei allen beteiligten Vereinsvertretern für die doch überwiegend gute Zusammenarbeit bedanken.

Leider mussten in der 2. Kreisklasse Gruppe 2 zwei Mannschaften, wegen akutem Spielermangel, den Spielbetrieb einstellen.

Verbesserungsbedürftig, auch im Hinblick auf die neue Runde, sind bestimmt die zahlreichen Spielverlegungen nach der Terminplanbesprechung.

Hier bitte ich die Vereinsvertreter um bessere und zeitigere Abstimmung mit dem Spielgegner.

Auch sollte das Einverständnis beider Mannschaften dem Klassenleiter zugeleitet werden, da sonst keine Verlegung im Click TT erfolgt.

Es ist darauf zu achten, dass ein unvollständiges Antreten (außer der letzten Mannschaft eines Vereins) vermieden wird, damit keine unnötigen Bestrafungen erfolgen müssen.

Zur Pokalrunde ist zu vermerken, dass doch verschiedene Vereine mit der Abstimmung des Spieltermins der einzelnen Runden sich zu lange Zeit lassen. Dadurch entsteht eine unnötige Terminenge und es mussten auch schon Bestrafungen wegen Nichtantreten ausgesprochen werden.

Daher bitte genau überlegen, ob eine Teilnahme am Pokalwettbewerb sinnvoll ist und wenn ja, die nötigen Infos an die jeweiligen Mannschaftsführer im Verein weiterleiten.

Auch sollte sich der Gastverein bei dem Spielgegner oder über den Pokalspielleiter um eine rechtzeitige Terminvereinbarung bemühen.

Hier ist wie bei den Spielverlegungen in der Verbandsrunde die Terminvereinbarung von beiden Mannschaften, zwecks Eintragung in Click TT, dem Pokalspielleiter rechtzeitig zu melden.

Abschließend wünsche ich Euch eine erholsame Sommerpause und eine schöne Urlaubszeit sowie viel Erfolg in der neuen Verbandsrunde.

Mit sportlichem Gruß

Bernd Wenzel

# HESSISCHER TISCHTENNIS VERBAND e.V.

im Landessportbund Hessen e. V. - Mitglied im DTTB

Bezirk Mitte-Wetteraukreis

**Klassenleiter – Kreisliga + 3. KK – Wetterau**

Gerhard Hecker, Keltenweg 3

61231 Bad Nauheim

Tel.06032-35575\*Fax 06032-307679

Mobil 0160-3408395

E-Mail [gerhard-hecker@arcor.de](mailto:gerhard-hecker@arcor.de)

## **Bericht zum Kreistag 2009**

Die Spielrunde wurde gut abgewickelt. Die Abschlussberichte liegen den Vereinen und den Mannschaftsführen vor. Tabellen und Leistungszahlen der letzten Verbandsrunde in Click TT einsehbar.

Durch einen Sportausschuss wird die neue Verbandsrunde vorbereitet.

Es sollte jeder verantwortliche sich einmal die WO 7.10.4 , Spielverlegungen ansehen.

Zu den anstehenden **Mannschaftsaufstellungen ( bis zum 01.07.2009 )** ist die neue Wettspielordnung unbedingt zu beachten.

Spieler müssen 4 Einsätze pro Halbrunde nachweisen ( WO 7.9.2 )

Es kann nur noch 3 Mal Ersatz gespielt werden ( WO 7.14.2 )

Es gibt keine Rückstufungen mehr ( WO 7.10.2.2 )

Es wird wieder eine **offizielle** Terminplanbesprechung geben . Den genauen Termin dazu geben wir rechtzeitig bekannt.

Dem Kreistag einen guten Verlauf und eine erfolgreiche neue Spielrunde wünscht

gerhard hecker

## **Sonstiges zu meiner Person:**

Werner Reifschneider kann aus beruflichen Gründen die Aufgaben des **Kreisschiedsrichterwartes** nicht mehr ausführen . Auf seine Anfrage hin habe ich mich bereit erklärt dieses Amt **kommissarisch** zu übernehmen.

Dazu hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen SR Kollegen.

Zwischenzeitlich wurden aus der Kreiskasse 35 Plastik-Handtuchkörbe für größere Veranstaltungen angeschafft. Diese stehen den Vereinen zur Verfügung. Im wesentlichen werde ich mich um deren Disposition kümmern.

Bis jetzt wurden diese Körbe in Altenstadt, Steinfurth, Selters und Florstadt verwendet.

Bad Nauheim, den 29.05.2009





## Tischtennis-Sportkreis Wetterau

### Veranstaltungskalender für Erwachsene Saison 2009/2010

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl Tische</b>	<b>Termin</b>	<b>Verantwortlicher im Kreisvorstand</b>	<b>Ausrichter</b>
Kreis-Einzelmeisterschaften Damen/Herren	16	03./04.10. 2009		TTC Steinfurth
Bezirks-Einzelmeisterschaften Damen/Herren	20	21./22.11 2009	Bezirkssportwart Walter Konezna	TV Gedern
Kreis-Fußballturnier	entfällt	09.01.2010		
Kreispokal-Endrunde Herren	6	07.03.2010	Pokalspielleiter Bernd Wenzel	
Kreis-Mannschafts- Meisterschaften Herren	6	25.04.2010		
Relegationsspiele 1., 2. und 3. Kreisklasse	6	25.04.2010		
Kreis-Endrangliste Damen Kreis-Vorrangliste Herren	12	16.05.2010		
Kreis-Endrangliste Herren	6	30.05.2010		
Kreistag (Teilnahmepflicht)	entfällt	25.06.2010	Kreiswart Ulrich Hartmann	



## Jugendveranstaltungen 2009/2010

Stand: 31.05.2009

<u>Stichdaten für</u>	<u>Meisterschaften 2009/2010:</u>	<u>Ranglisten 2009/2010:</u>
weibl./männl. Jugend:	01.01.1992	01.01.1993
A-Schüler/innen:	01.01.1995	01.01.1996
B-Schüler/innen:	01.01.1997	01.01.1998
C-Schüler/innen:	01.01.1999	01.01.2000



## Sommerferien

13.Juli – 21.August 2009 (erster bis letzter Ferientag)

- 01.) **"Tag der HTTV-Schüler 2009"**  
Sa/So, 04./05.Juli 2009  
Biedenkopf
- 02.) **Hess. Endrangliste C-Schüler/innen 2009**  
Sa/So, 05./06.September 2009  
Unterreichenbach (Mitte)
- 03.) **Hess. Rangliste TOP 32 A-Schüler/innen 2009**  
Sa/So, 05./06.September 2009  
Nordenstadt (West)
- 04.) **Hess. Rangliste TOP 32 w/m Jugend 2009**  
Sa/So, 12./13.September 2009  
Erfelden (Süd)
- 05.) **Hess. Endrangliste TOP 32 B-Schüler/innen 2009**  
Sa/So, 12./13.September 2009  
Zierenberg (Nord)
- 06.) **Kreiseinzelmeisterschaften 2009 (16 Tische und mehr)**  
Sa/So, 26./27.September 2009  
TTC Steinfurth

## Herbstferien

12.Oktober – 24.Oktober 2009 (erster bis letzter Ferientag)

- 07.) **Bezirkseinzelmeisterschaften 2009 (16 Tische und mehr)**  
Sa/So, 07./08.November 2009  
TTC Dorheim
- 08.) **Kreisvorrangliste männl. Jugend (8-10 Tische)**  
So, 15.November 2009, ab 14.00 Uhr  
Ausrichter gesucht!
- 09.) **Kreisvorrangliste A-Schüler (8-10 Tische)**  
So, 29.November 2009, ab 14.00 Uhr  
Ausrichter gesucht!
- 10.) **Kreispokalendrunde 2009 (16 Tische)**  
So, 06.Dezember 2009, ab 10.00 Uhr  
Ausrichter gesucht!
- 11.) **Hessische Einzelmeisterschaften w/m Jugend + B-Schüler 2009**  
Sa/So, 12./13.Dezember 2009  
Arheiligen (Süd)
- 12.) **Hessische Einzelmeisterschaften A-Schüler + C-Schüler 2009**  
Sa/So, 19./20.Dezember 2009  
Bezirk Nord

## Winterferien

21.Dezember 2009 – 09.Januar 2010 (erster bis letzter Ferientag)

- 13.) **Bezirkspokal 2010, 1.Teil (12-16 Tische)**  
So, 07.Februar 2010  
Ausrichter offen



## Fasching

13./14. Februar 2010, 15. Februar 2010 Rosenmontag, 17. Februar 2010 Aschermittwoch

### 14.) Kreisendrängliste A- + C-Schüler/innen 2010 (12-16 Tische)

Sa, 06. März 2010, ab 10.00 Uhr

Ausrichter gesucht!

### Kreisendrängliste w/m Jugend + B-Schüler/innen 2010 (12-16 Tische)

So, 07. März 2010, ab 10.00 Uhr

Ausrichter gesucht!

### 15.) Bezirkspokal 2010, 2. Teil (12-16 Tische)

So, 14. März 2010

Ausrichter offen

### 16.) Kreisentscheid-mini-Meisterschaften 2010

#### + Kreisjahrgangsmeisterschaften 2010 (12-16 Tische)

So, 21. März 2009

Ausrichter gesucht!

## Osterferien

29. März – 10. April 2010 (erster bis letzter Ferientag)

### 17.) Bezirksentscheid-mini-Meisterschaften 2010 (16 Tische)

Sa, 17. April 2010

Ausrichter offen

### Bezirksjahrgangsmeisterschaften 2010

So, 18. April 2010

Ausrichter offen

### 18.) Kreismannschaftsmeisterschaften Schülerinnen + Schüler + weibl. Jugend 2010

So, 02. Mai 2010 (6 Tische)

Ausrichter gesucht!

### Entscheidungsspiele auf Kreisebene

Gruppensieger Ost gegen Gruppensieger West

So, 02. Mai 2010

### 19.) Hessische Pokalmeisterschaften Ju/Schü 2010 (16 Tische)

So, 08. Mai 2010

Bezirk Mitte – Ausrichter offen

### 20.) Verbandsentscheid mini-Meisterschaften 2010

Sa, 08. Mai 2010

Meerholz

### 21.) Bezirksmannschaftsmeisterschaften 2010 (6-8 Tische)

So, 09. Mai 2010

Ausrichter offen

### 22.) Hessische Jahrgangsmeisterschaften 2010

Do, 13. Mai 2010 (Himmelfahrt)

Watzenborn-Stbg. (GI)

### 23.) Bezirksranglisten A/C-Schüler/innen 2010 (16-24 Tische)

Sa/So, 15./16. Mai 2010

Ausrichter offen



## **Pfingsten**

Sa, 22.Mai – Mo, 24.Mai 2010

24.) **Bezirksranglisten m/w Jugend + B-Schüler/innen 2010 (16-24 Tische)**  
Sa/So, 05./06.Juni 2010 Ausrichter offen

25.) **"Tag der Bezirksschüler 2010" (16-24 Tische)**  
So, 13.Juni 2010 Ausrichter offen

## **Sommerferien**

05.Juli – 14.August 2010 (erster bis letzter Ferientag)

26.) **Kreiseinzelmeisterschaften 2010 (16-20 Tische)**  
Sa/So, 18./19.September 2010 Ausrichter gesucht!

27.) **Bezirkseinzelmeisterschaften 2010 (16-20 Tische)**  
Sa/So, 06./07.November 2010 Ausrichter offen



**A n t r a g**  
zum Kreistag am 19.06.09

5.Juni 2009

Kreismannschaftsmeisterschaften nach Ende der jeweiligen Verbandsrunde

1. Der Vorstand stellt den Antrag, diese Kreismannschaftsmeisterschaften als Abschluß der jeweiligen Verbandsrunde zu sehen und somit als Pflichtteilnahme zu betrachten.  
Eine Nichtteilnahme zieht eine Bestrafung nach sich.
2. Die Kreismannschaftsmeisterschaften werden ersatzlos gestrichen.

Vorstand  
i.A. Horst Wilmsen